



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Landesverband  
Rheinland-Pfalz

## Kooperationsvereinbarung zur Förderung von Zertifikatskursen und Zertifikatsprüfungen der telc GmbH für Schülerinnen und Schüler in den Herkunftssprachen Türkisch, Polnisch und Spanisch

zwischen dem

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
des Landes Rheinland-Pfalz  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

und dem

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.  
Hintere Bleiche 38  
55116 Mainz

### Zielsetzung

In einem vereinten Europa und einer globalisierten Welt kommt den Sprachkompetenzen eine immer größere Bedeutung zu. Der Nachweis sprachlicher Handlungsfähigkeit wird in der Arbeitswelt immer wichtiger. Für Schülerinnen und Schüler erleichtern Zertifikate den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf, Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz werden zusätzlich aufgewertet. Das Leben und Arbeiten in einer globalisierten Welt erfordert Kenntnisse in mindestens zwei Sprachen. So ist es ein langfristiges Ziel des Europarates, dass jede und jeder in Europa neben der Herkunftssprache mindestens zwei weitere Sprachen beherrscht.

Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund verfügen mit ihrer Herkunftssprache über ein sprachliches Potenzial, das nicht ungenutzt bleiben darf. Mit Hilfe des Herkunftssprachenunterrichts und des Unterrichts „Deutsch als Zweitsprache“ nähern sie sich dem sprachenpolitischen Ziel der EU „1+2“ erfolgreich an. Durch die Kombination des Herkunftssprachenunterrichts mit dem Angebot, eine anerkannte Sprachprüfung abzulegen, erhalten junge Menschen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, ihre Ausbildungsfähigkeit zu erhöhen, um einen erfolgreicherem Übergang in das Berufsleben zu gewährleisten.

## Umsetzung

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur fördert nach Maßgabe des Haushalts die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern in Rheinland-Pfalz an Vorbereitungskursen der Volkshochschulen zum Erwerb eines europäisch anerkannten Sprachenzertifikats der telc GmbH in Türkisch, Polnisch und Spanisch, mit dem Sprachkenntnisse anhand des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) dokumentiert werden.

Die Förderung des Ministeriums ist für folgende Leistungen vorzusehen:

- Vorbereitungskurse der Volkshochschulen auf die sprachlichen Inhalte, das Format und den Ablauf der Prüfungen (Weiterleitung an die durchführenden Volkshochschulen)
- Meldegebühr, Prüfungsgebühr, Briefkorrektur (Weiterleitung an die telc GmbH)
- Honorare und Fahrtkosten der Erstprüferinnen und Erstprüfer in der mündlichen Prüfung (Weiterleitung)
- Honorare und Fahrtkosten der Zweitprüferinnen und Zweitprüfer in der mündlichen Prüfung, Aufwandsentschädigung Prüfungsverantwortliche und Aufsichten, anteilige Kosten Prüfungsräume (Weiterleitung an die Volkshochschulen als Prüfungseinrichtungen)
- Koordination der Prüfungstermine und der Prüfer Einsätze, Meldung und Administration der Prüfung durch die Prüfungszentrale des Verbandes der Volkshochschulen.

Der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. unterstützt die Durchführung der Vorbereitungskurse der Volkshochschulen und der Zertifikatsprüfungen telc Türkçe Okul, telc Język polski Szkola und telc Español Escuela unter anderem durch die Bereitstellung der Infrastruktur seiner Prüfungszentrale und seines Pools an Referentinnen und Referenten sowie Prüferinnen und Prüfer. Der Verband leitet die Landesmittel für die Durchführung der Vorbereitungskurse vollumfänglich an die Volkshochschulen weiter und weist dem Ministerium die zweckentsprechende Verwendung der Landesmittel nach.

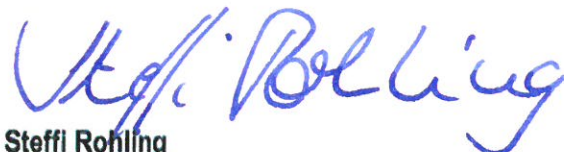
Durch ihren jeweiligen Beitrag innerhalb der Kooperation wollen das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz und der Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. gemeinsam dazu beitragen, die lebensweltlich angelegte Zweisprachigkeit von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Rheinland-Pfalz zu fördern.

Mainz, den 25. November 2015



**Brigitte Erzgräber**

Ministerialdirigentin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur



**Steffi Rohling**

Direktorin des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.